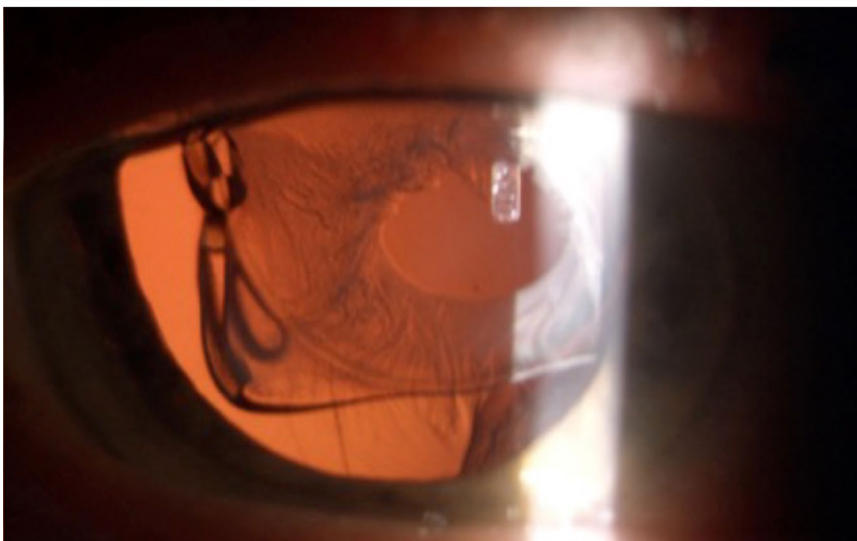
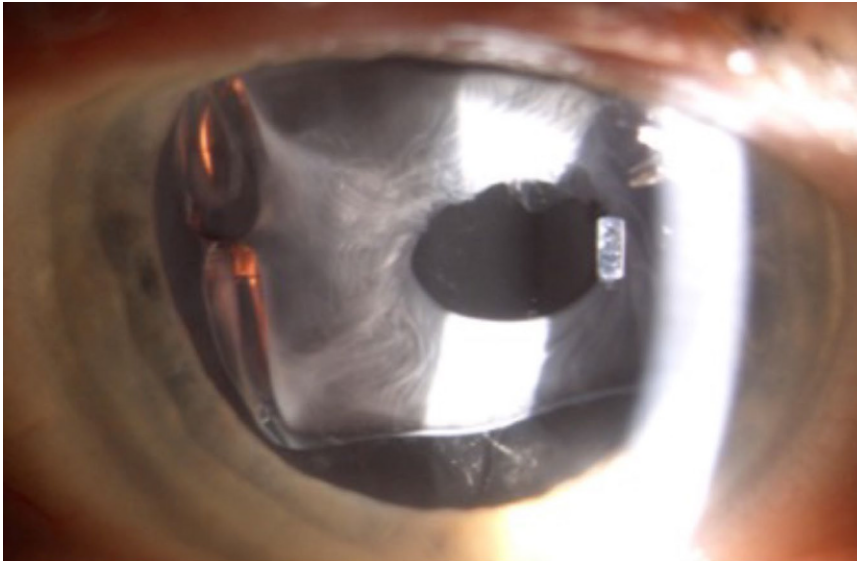


Kapselphimose



▲ Eine 81-jährige Patientin stellte sich fünf Jahre nach Katarakt-OP am rechten Auge zur Operationsplanung bei nun aufgetretener Katarakt am linken Auge vor. Am pseudophaken Auge war sie trotz der deutlich ausgeprägten Kapselphimose und der massiven Zonulafaserruptur temporal beschwerdefrei. Der bestkorrigierte Visus betrug 0,63. Eine Kapselphimose kann nach einer Katarakt-Operation auftreten und zeigt sich als zentripetale Verengung und Fibrose der Kapsulorhexis. Geringe bis moderate Kapselphimosen bleiben häufig asymptomatisch. Sie können allerdings zu massiven Einschränkungen der visuellen Funktionen führen, sobald die Fibrose die optische Achse bedeckt. Kapselphimosen können ein Verdrehen, eine Verkippung oder eine Dezentration der Intraokularlinse begünstigen

Wir suchen Ihre informativen und überraschenden Bilder!

Verlag und Herausgeberboard von *Der Ophthalmologe* laden Sie ein, die aufschlussreichsten Bilder aus Ihrem Alltag mit der Community zu teilen.

Schicken Sie uns Ihre Aufnahme, erklären Sie uns, wie es zu dem Bild kam und was Sie damit verbinden.

Eine Auswahl der informativsten Schnappschüsse wird dann, inklusive der Geschichte dahinter, in *Der Ophthalmologe* veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung!

Senden Sie Ihre Bilder an:

Michal Meyer zu Tittingdorf

Managing Editor von *Der Ophthalmologe*

michal.meyertzuttingdorf@springer.com

Suphi Taneri

Zentrum für Refraktive Chirurgie, Münster, Deutschland

Korrespondenzadresse

PD Dr. med. Suphi Taneri, FEBOS-CR

Zentrum für Refraktive Chirurgie
Hohenzollernring 70, 48145 Münster,
Deutschland

taneri@refraktives-zentrum.de

Ophthalmologe 2021 · 118:773

<https://doi.org/10.1007/s00347-021-01451-z>

Online publiziert: 26. Juni 2021

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2021